FEBRUAR 2020 | MÄRZ 2020

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

´Man sollte sich nur auf Weniges konzentrieren.'

Der Jahresbeginn dient dazu Prioritäten zu setzen. Darf sich eine Evangelische Kirchengemeinde in Schwebheim die Konzentration auf nur Weniges leisten? Während der Kirchenvorstand als Leitungsgremium sehnlichst auf die Neubesetzung der Pfarrstelle wartet, muss er sich zwischenzeitlich um Haushaltsplanung, Jahresrechnungen und Immobilienwartung kümmern. Die Betriebsträgerschaft für die Kindertagesstätten bleibt auch nach der Aufnahme in den Verbund eine Herausforderung.

´Man müsste sich nur auf Weniges konzentrieren?!`

Pierre Stutz (Verwundet bin ich und aufgehoben, Kösel 2003, S.35) erzählt von einer 'unglaublichen Entdeckung' in seinem Leben. In dem 'offenen Kloster' „in dem ich wohne, gibt es nur eine kleine Glocke. Als ich vor zehn Jahren ankam, bat mich frere Francois 'rasch' die kleine Glocke zu läuten. Ich ging vor die Haustür und zog ganz sachte am Seil. Die Glocke läutete nicht. Ich zog immer fester und auf einmal konnte ich der Glocke Geräusche entlocken, doch sie läutete nicht. Ich zog und zog und zog, mein Arm verkrampfte sich immer mehr. Die Glocke gab wohl Töne, doch sie läutete nicht. Es sollte nicht klappen, frustriert gab ich auf, ließ das Seil los und die Glocke läutete! Eine Glocke läutet nämlich nur, wenn ich das Seil in die Hand nehme, ziehe und es wieder loslasse: Zug um Zug ziehen und loslassen."

Einlassen und loslassen. Für Pierre Stutz war das ein befreiend -schmerzvolles Erlebnis, weil ihm in Bruchteilen von Sekunden bewusst geworden war, wie einseitig er sein Leben gestaltet hatte. Ziehen – ziehen, mit gutem Willen dran bleiben.

Was ziehen wir nicht alles durch? Kraftvoll zupacken, etwas zu Ende bringen, sich nicht hängen lassen, seinen Mann, seine Frau stehen, aber *„was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?"* sagt Jesus. (Mt16,26)
Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Schwebheimer Kirchengemeinde haben ihren eigenen Rhythmus und Klang. Im Zuge eines Pfarrstellenwechsels muss Altes los-gelassen werden. Erst dann schwingt sich etwas neu ein. Bevor dieser neue Ton sich allerdings aufschwingen kann, wird manches widerständig sein. „Immer weiter so…" geht nicht.

➡

Öfter ein paar Minuten innehalten, in die Gemeinde und in sich selber hineinlauschen, dann wird der neue Ton aufklingen. Zunächst gilt es doch immer wieder, den inneren Raum des Hörens zu öffnen, nachzuspüren was sich bei uns, was sich in der Gemeinde zu Wort melden will. Einkehr halten, lauschen. So lässt sich dann auch ahnen und wahrnehmen, welch' großen Reichtum Gott uns anvertraut hat.

Als Kirchengemeinde Resonanzraum werden, dann entfaltet sich unsere Spiritualität und Kreativität. So darf man auch einmal getrost die Hände in den Schoß legen. *„Was hülfe es den Menschen, wenn sie die ganze Welt gewönnen und nähmen doch Schaden an ihrer Seele?"*

In geistvoller Gelassenheit arbeiten. Das ist ein Leitmotiv unter dem ich als Pfarrer gerne auch noch in den nächsten Wochen und Monaten bis zur Pfarrstellenneubesetzung mitarbeite.

Auf ein gesegnetes anno domini – Pfarrer Johannes Jurkat

P.S. Die Mitglieder des Kirchenvorstandes haben sich den Samstag, den 22. Februar, als gemeinsamen Klausurtag vorgenommen. Das Wesentliche der Arbeit für 2020 soll in den Blick genommen werden.

Informationen zur Vakanz unserer 1. Pfarrstelle

Die Geschäftsführung sowie den Vorsitz im Kirchenvorstand hat Pfr. Johannes Jurkat inne.

Beerdigungen in Schwebheim werden von den Pfarrern/Pfarrerinnen der Region Süd des Dekanats Schweinfurt abwechselnd nach verbindlich festgelegter Absprache wochenweise von Stefan Stauch (Sennfeld), Monika Roth-Stumptner (Gochsheim), Andreas Duft (Schonungen) und Johannes Ziegler übernommen.
Der Kirchenvorstand ist für die Vertretungsdienste sehr dankbar, umso mehr als wir diese nun schon mehr als 13 Monate andauernde Bereitschaft auch noch für geraume Zeit in Anspruch nehmen wollen.

Pfr. Johannes Ziegler hat nach wie vor unsere 2. Pfarrstelle inne. Sein Dienstauftrag erstreckt sich auf den Sprengel Gernach, Heidenfeld, Hirschfeld, Oberspiesheim, Röthlein und Unterspiesheim sowie auf die Konfirmanden- und Jugendarbeit unserer gesamten Kirchengemeinde. *(hl)*

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alles geht schief! Das wird nix mehr! Warum neigen so viele Menschen dazu, die Zukunft als Zeit der Niederlagen, Misserfolge, ja Katastrophen zu beschreiben? Angst und Sorge treiben sie an. Wenn die anderen Leute in Familie und Gesellschaft ihnen nicht glauben, reagieren sie mit einem Achselzucken: Ihr habt halt keine Ahnung!

Angst und Sorge sind zentrale Elemente menschlichen Bewusstseins. Sie dürfen aber nicht dominieren und Menschen in Hoffnungslosigkeit fallen lassen. Das Motto für die Fastenzeit 2020, „Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus", soll im Sinne Jesu Christi dazu ermuntern, Zukunftsangst und Misstrauen zu überwinden. In der Geschichte von Tod und Auferstehung, der die Fastenzeit und Ostern gewidmet sind, lebt neben Glaube und Liebe das Prinzip Hoffnung, wie es Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt. Wir möchten mit Texten und Bildern dazu ermuntern, auch in schwierigsten Lebensphasen nicht zu übersehen, wie viel Verstand, Mut und Können in uns, in unseren Familien, Freundeskreisen und Gemeinschaften steckt. Mit Zuversicht kann es gelingen, aus Krisen zu lernen und gemeinsam neue Wege zu entdecken. Wir kriegen das schon hin! Kein Grund zu Pessimismus!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne"

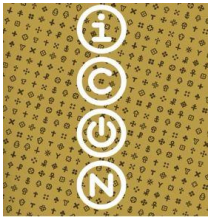
KiKiGo

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Kinderkirche – Kindergottesdienst am 2. Februar um 10:30 Uhr im EGZ

Ökumenische Bibelabende

Wir laden herzliche zum 2. ökumenischen Bibelabend am Montag, den 17. Februar um 19:30 Uhr ins Kath. Pfarrzentrum ein.

Ökumenischer Kreuzweg



Er trägt den Titel ICON. ICON ist eine Begegnung mit dem Antlitz Christi und der Frage nach der Beziehung zu der Person Jesus Christus im eigenen Leben. Er ist traditionell und aktuell, spirituell und gesellschaftspolitisch zugleich profiliert. Ein Erfahrungskreuzweg, der sich mit uns auf den Weg macht zur Freundschaft mit Jesus Christus, dem wahren "Selfie Gottes" – denn durch die Freundschaft mit ihm werden uns Erlösung und Freiheit geschenkt.

Wir beginnen den Kreuzweg am Freitag, den 27. März um 18:30 Uhr in der Auferstehungskirche. Der Weg wird uns zum Schluss in die Kirche St. Hedwig führen.

Schwebheime Predigtreihe

Alte Bekannte – Predigtreihe mit Pfarrer*innen aus Schwebheim

Ab 26. Januar 2020 werden vor allem Pfarrerinnen und Pfarrer, die aus unserer evangelischen Gemeinde hervorgegangen sind, Gottesdienste gestalten. Die Botschaft vom kommenden Reich Gottes ist Leitfaden für diese Predigtreihe. Man darf neugierig sein, was die ganz unterschiedlichen Pfarrerinnen und Pfarrer mitbringen. Ihr Weitblick und ihre persönliche Perspektive wird unsere Ortsgemeinde bereichern.

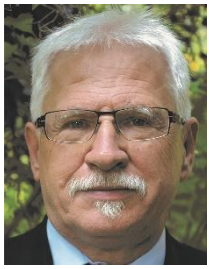
Langjährige Verbundenheit, sowie die Gemeinschaft im Glauben legen schon heute die gemeinsame Basis für eine spannende Verkündigung. Wir laden Sie ein, mit unseren Gästen ein herzliches Willkommen zu feiern.

26. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias, Pfr. Rolf Roßteuscher
02. Februar, Letzter Sonntag nach Epiphanias, Pfr. Klaus Firnschild-Steuer
09. Februar, Septuagesimae, Pfrin. Dr. Gabriele Hoerschelmann
16. Februar, Sexagesimae, Pfrin. Heike Immel
23. Februar, Estomihi, Pfr. Johannes Jurkat
01. März, Invokavit, Pfrin. Karin Lefevre
08. März, Reminiscere, Konfirmandenvorstellung mit Pfr. Ziegler
15. März, Okuli, Pfr. Traugott Farnbacher

25 Jahre im Kirchenvorstand

Wer unter uns kann sich zurückerinnern an den 1. Advent 1994?
Damals wurde der neu gewählte Kirchenvorstand ins Amt eingeführt. Mit dabei waren auch Hedi Seifert und Herbert Ludwig. Seither wurden sie viermal wieder gewählt. Mit diesem Jahr sind sie nun 25 Jahre ununterbrochen im Kirchenvorstand aktiv.
Mindestens monatlich stattfindende Sitzungen und regelmäßig wiederkehrende Einsätze im Gottesdienst, Beteiligung an der Organisation und Umsetzung von Gemeindefesten, Veranstaltungen der Kindertagestätten, Mithilfe beim Adventsmarkt und Unterstützung in vielen anderen Bereichen gehören zum jährlichen Grundpensum. Darüber hinaus hat jedes Mitglied im Kirchenvorstand noch weitere Bereiche für den persönlichen Einsatz.
Wollte man die Aktivitäten einzeln aufzählen, passten sie auf keine Kuhhaut – selbst wenn sie noch so klein gedruckt wären.
Die Mitarbeit im Kirchenvorstand ist ein hoch verpflichtetes, freiwilliges, unentgeltliches Engagement- ein Ehrenamt. Ohne diesen wiederkehrenden Einsatz, oft im Hintergrund, könnte sich das Gemeindeleben nicht entfalten.

Hedi Seifert, eine typische „multitasking – Frau" verbindet als gewähltes Mitglied des Gemeinderates Schwebheim in ihrer Person beide Ehrenämter und unterstützt damit das gute und erfolgreiche Miteinander der Kirchen- und politischen Gemeinde.



Herbert Ludwig, der über die Jahre zum „Multi-heinzelmännchen" mutiert ist, arbeitet zur Umsetzung seines ehrenamtlichen Engagements zusätzlich auch im Vorstand des Diakonievereins, im Dekanatsausschuss und an anderen Stellen mit. Erwähnenswert ist sein langjähriger Einsatz bei der äußeren und inhaltlichen Gestaltung des Gemeindebotens.

Ehrenamt – Einsatz zur Ehre Gottes!

Von uns oftmals selbstverständlich hingenommen. Dabei wissen wir, wie wenige sich für einen solchen verantwortungsvollen Einsatz bereiterklären. Es fällt in der Kirchengemeinde immer schwerer Helfer und Unterstützer zu finden. Deswegen wollen wir nach 25 Jahren ausdrücklich Danke sagen. Übermittelt wurden schriftliche Grüße und Dank von

Dekan Bruckmann. Anerkennungsurkunden wurden von Bischof Heinrich Bedford-Strohm ausgestellt.
Engel –„es müssen nicht immer Männer mit Flügeln sein" – sagt Rudolf Wiemer. Sie sind da und wirken bescheiden im Hintergrund. Seit jeher werden sie erkannt an ihrem Einsatz für die anderen.
Pfarrer Jurkat meinte: „Manchmal muss man aus dem Hintergrund heraustreten, den Dank entgegennehmen und sich selber ein wenig ehren lassen." Im Gottesdienst am 1. Advent überreichte er als sichtbare Zeichen Herbert Ludwig einen „Kantenengel"

und Hedi Seifert einen „lachenden Pausenengel".

Pfr. Jurkat dankte sehr herzlich und bat um eine weitere segensreiche Zusammenarbeit. Hedi Seifert und Herbert Ludwig nahmen unter dem Applaus der Gemeinde ihre Engelchen entgegen. *(jj)*

Der Weltgebetstag 2020 wird weltweit am 06. März gefeiert. Vorbereitet haben ihn Frauen aus Simbabwe.

„Steh auf und geh!" – so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020 aus Simbabwe.

Das Titelbild mit dem Namen „Rise! Take Your Mat and Walk" zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes hat sich die Künstlerin Nonhlanhla Mathe von der Bibelstelle „Heilung des Gelähmten" (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren lassen. Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten „Steh auf und geh!". Den Gottesdienst haben ebenfalls Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit werden mit den Frauen aus Simbabwe zusammen den Weltgebetstag am 06. März 2020 feiern.

Am Mittwoch, dem 12. Februar, um 19.30 Uhr laden wir zum Informationsabend ins EGZ ein. Wir möchten Sie mit Informationen einstimmen auf den Weltgebetstags-Gottesdienst, den wir am Freitag, 6. März, um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche feiern werden.

Aus der KiTa in der Heide

Am Montag, den 4. November 2019 machten sich die Mondkinder auf den Weg. Es regnete, doch das Wetter war nicht wichtig, denn bekanntlich gibt es kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Und es waren alle Kinder in der Heide kleidermäßig gut, ja sogar sehr gut ausgestattet.
Wetterfest angezogen und sorgfältig vorbereitet starteten die Mondkinder aus der KiTa pünktlich zum Besuch bei der Diakonie Station – Tagespflege in Schwebheim. Dort wurden sie schon freudig erwartet!
Die Kinder kamen mit Liedern, Spielen und Musikinstrumenten und trafen sich mit den Senioren, kamen in Austausch.
Die Begrüßung war wie jedes Mal sehr herzlich. Die Kinder der KiTa Heide kommen dort regelmäßig zu Besuch und die Begegnung zwischen Jung & Alt macht allen viel Spaß und Freude!

DER BUNDESWEITE VORLESETAG
Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG

In Deutschland ist am dritten Freitag im November der bundesweite Vorlesetag festgeschrieben. Wie schon in den letzten Jahren haben wir uns von der Heide-KiTa gerne daran beteiligt.
Es haben sich vier Mamas und sogar eine Oma im Vorfeld dazu bereiterklärt an diesem Tag den Kindern in unserer Einrichtung vorzulesen. Die Kinder aller Altersstufen hörten interessiert zu und waren begeistert bei der Sache.
An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Vorleserinnen!
Vorlesen ist nach wie vor eine der wichtigsten Methoden, um Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern und zu unterstützen. Wir freuen uns über diesen gelungenen Vormittag in unserer KiTa.

(Maria Oeters)

Weihnachtsfreude verschenkt

Zum siebten Mal in Folge haben wir an der Aktion „Weihnachtsfreude verschenken" von humedica e.V. und den Sternstunden des Bayerischen Rundfunks teilgenommen.
Die Familien unserer KiTa-Kinder wurden aufgerufen ein „Päckchen mit Herz" für Kinder in Not zu packen. In die Päckchen durften kleine Herzenswünsche gepackt werden. Herzenswünsche die für uns ganz alltäglich sind, für die Empfänger aber wie ein Gruß aus dem Paradies. So sollten in die Päckchen Hygieneartikel wie Seife oder Kamm, Handschuhe, Schal oder Socken, Stifte und Lineal, Süßigkeiten, Schulheft, Kuscheltier. Der Inhalt soll für eine Altersgruppe passen und für ein Mädchen oder einen Jungen sein. Ein entsprechender mitgelieferter Aufkleber kommt als Kennzeichen auf das Päckchen.

Im Jahr 2019 gingen die Päckchen nach Albanien, Rumänien, Serbien, Moldau und zu bedürftigen Familien in Bayern.

Erfreulicherweise kamen 30 Päckchen zusammen, die dann abgeholt wurden und pünktlich zum Weihnachtsfest bei bedürftigen Familien in der Weihnachtsstube liegen konnten.
Auch im nächsten Jahr werden wir uns wieder daran beteiligen und ein paar Kinder zu Weihnachten glücklich machen.

Herzliche Grüße aus der KiTa am Schloss
Angelika Wolz und Team

Dankeschön!

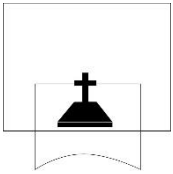
Eine riesige Weihnachtüberraschung erhielten die Kinder unserer KiTa kurz vor Weihnachten. Stefanie Schaupp, Inhaberin vom Frisörsalon „Lieblingsschnitt" in Schwebheim, überraschte uns mit einer Spende über 500 €.
Von dem Geld bekamen die Kinder zu Weihnachten lang gehegte Wünsche, wie Kinderküche, Bagger, Eisenbahn,.... erfüllt.

Herzlichen Dank!!!!

Die Kinder und das Team der KiTa am Schloss

Bestattet wurden:

Aus Datenschutzgründen entfernt



Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Aus Datenschutzgründen entfernt

Geburtstage im Februar

Aus Datenschutzgründen entfernt

Aus Datenschutzgründen entfernt

Geburtstage im März

Aus Datenschutzgründen entfernt

Kinder und Jugendliche

Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im EGZ
mittwochs von 14:45 Uhr bis 16:00 Uhr im EGZ

Konfirmandenunterricht mittwochs 17:15 Uhr im EGZ

„Schlunztag" am Samstag, 15. Februar und 14. März
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im EGZ für Kinder von 6-11 Jahre

Ökumenische Kinderkirche am 02.02. um 10:30 Uhr im EGZ

Erwachsene

Hauskreis montags, alle 14 Tage um 14:30 Uhr bei Frau Gehring, Heideweg 6, Schwebheim

Frauenbibelkreis bei Anita Albert dienstags, alle 14 Tage um 9:00 Uhr, Röthleiner Straße 6, Schwebheim

Seniorenclub donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19:30 Uhr im Bibrasaal

Kräutergarten (Betreuung für Demenzerkrankte) montags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im EGZ

Kleidermarkt Schloss-KiTa am 08.02. von 10:00 -12:00 Uhr im Bürgerhaus

Kirchenvorstandssitzung am 11.02. und 10.03. um 19:30 Uhr im EGZ

Infoabend zum Weltgebetstag am 11.02. um 19:30 Uhr im EGZ

Ökumenischer Bibelabend am 17.02. um 19:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum

Kleidermarkt Heide-KiTa am 29.02. von 12:00 – 14:00 Uhr in der TSV 04 Turnhalle

Weltgebetstag am 06.03. um 19:00 Uhr in der Auferstehungskirche

Männer im Gespräch am 13.03. um 19:30 Uhr im EGZ zum Thema: „Menschen mit einer Mission" Mittler von Glaube, Liebe und Hoffnung; Referent Traugott Farnbacher

Frauenfrühstück am 25.03. um 9:00 Uhr im Bürgerhaus zum Thema: „Gut gepfeffert und gesalzen"; Referentin: Brigitte Neumann

Ökumenischer Kreuzweg am 27.03. Beginn 18:30 Uhr in der Auferstehungskirche – Ende in St. Hedwig

Pfarramt

1. Pfarrstelle vakant

Geschäftsführer Pfarrer Johannes Jurkat (Vakanzvertretung)
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: johannes.jurkat@elkb.de

2. Pfarrstelle Pfarrer Johannes Ziegler
Telefon: 09723 / 9 38 00 15
E-Mail: johannes.ziegler@elkb.de

Büro Montag, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE53 7906 9010 0002 5208 00

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim , Telefon 09723 / 1797
Leitung: Sofia Schreck. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Hort Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: hort.schwebheim@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Schwester Waltraud, Siedlungsweg 4, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 9354185. Telefax: 09723 / 9354186

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE19 7906 9010 0002 5169 50

Impressum

Herausgeber Evangelisch-Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. Pfarrer Johannes Jurkat (Vakanzvertretung)
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Ebert *(se)*, Jurkat *(jj)*, Ludwig *(hl)*, Peetz *(hp)*, Seifert *(hs)*, Ziegler *(jz)*.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. März 2020

Gottesdienste im Februar und März 2020

02.02.	09:30 Uhr 10:30 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphanias mit Abendmahl Prediger: Pfarrer Klaus Firnschild-Steuer Ökumenisch Kinderkirche im EGZ	Kollekte für die Erwachsenenbildung
06.02.	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
09.02.	09:30 Uhr	Septuagesimae Predigerin: Pfarrerin Gabriele Hoerschelmann	Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
16.02.	09:30 Uhr	Sexagesimae Predigerin: Pfarrerin Heike Immel	Kollekte für die Orgel
20.02.	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
23.02.	09:30 Uhr	Estomihi – Taufsonntag Pfarrer Johannes Jurkat	Kollekte für die Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeinde
01.03.	09:30 Uhr	Invokavit mit Abendmahl Predigerin: Pfarrerin Karin Lefevre	Kollekte für die Kirchenmusik in der Gemeinde
05.03.	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
08.03.	10:30 Uhr	Reminiscere - Konfirmandenvorstellung	Kollekte für die Fastenaktion Mittelosteuropa
15.03.	09:30 Uhr	Okuli Prediger: Pfarrer Traugott Farnbacher	Kollekte für das Gemeindezentrum
19.03.	15:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
22.03.	09:30 Uhr	Laetere Lektor Richard Krauss	Kollekte für den kirchlichen Dienst an Frauen und Müttern
29.03.	09:30 Uhr	Judika – Taufsonntag Pfarrer Johannes Ziegler	Kollekte für die Diakonie Bayern

Weltreligionen

In Deutschland leben Christen und Muslime, Juden und Buddhisten, Hinduisten und Menschen vieler anderer Religionen und Glaubensgemeinschaften.
Kenntnisse über die eigenen und fremden Glaubensweisen sind unerlässlich für eine demokratische Gesellschaft.

Die folgenden fünf existierenden Religionen werden im Allgemeinen als Weltreligionen bezeichnet:
Christentum (etwa 2,3 Mrd. Anhänger)
Islam (etwa 1,6 Mrd. Anhänger)
Hinduismus (etwa 940 Mio. Anhänger)
Buddhismus (etwa 460 Mio. Anhänger)
Judentum (etwa 15 Mio. Anhänger)

In den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten werden wir diese im Detail vorstellen. *(hl)*